



Kontakt: Lise-Meitner-Str. 7, 55129 Mainz
Sekretariat: Claudia Stofft
Leitung und Beratung:
Dipl.-Soz.päd. Anita Zimmermann
Tel: 06131 / 55 48 798
info@kinder-krebskranker-eltern.de
www.kinder-krebskranker-eltern.de



Informationen zur Beratung und Begleitung von Flüsterpost e.V.

1. Wer kann sich bei uns melden?

Jeder kann sich an uns wenden, der sich mit der „**Familiendiagnose**“ **Krebs** und den Veränderungen des Lebens auseinandersetzen möchte, oder Fragen zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen hat:

- Betroffene Eltern, Großeltern, weitere Angehörige
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einem **krebserkrankten Elternteil oder mit anderen erwachsenen krebserkrankten Angehörigen**, wie Oma, Opa, Tante oder Onkel.
- Bezugsperson aus dem sozialen Umfeld, wie Freunde oder
- „Multiplikatoren“ wie Erzieher:innen, Lehrer:innen, Ärztinnen/Ärzte, Pflegekräfte, Psycholog:innen, Sozialpädagog:innen/Sozialarbeiter:innen, Seelsorger:innen, ...

2. Wie sind wir erreichbar?

- **Sekretariat: Claudia Stofft**, Mo – Do 9:30 -17 Uhr
- **Beratung und Begleitung, Einzel- und Gruppenangebote, sowie Eltern-Treff:**
Sara Gauer, Pädagogin B.A./Fachkraft für tiergestützte Intervention, Mo – Fr, Mobil 0179 / 478 50 90
sara.gauer@kinder-krebskranker-eltern.de
Karin Burchardt, Pädagogin/Gestalttherapeutin, Di – Do, Mobil 01577 / 38 32 300
karin.burchardt@kinder-krebskranker-eltern.de
Anita Zimmermann, Dipl.-Soz.päd., Mo – Fr, Mobil 0170 / 95 06 406
anita.zimmermann@kinder-krebskranker-eltern.de

Wir sind **bundesweit** erreichbar per **Telefon, E-Mail, SMS, WhatsApp, Signal und Video-Call!**

3. Wie ist der Ablauf der psychosozialen Beratung und Begleitung?

3.1 Grundsätzliches:

- Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.
- Es gibt keine Altersbegrenzung der Kinder. Wir sind auch für junge Erwachsene da!
- Wir richten uns nach den aktuellen Fragen und Bedürfnissen der einzelnen Familienmitglieder / Ratsuchenden.

3.2 Möglichkeiten von Kontakten / Gesprächen:

- Der Erstkontakt und Austausch kann telefonisch, per Mail oder persönlich nach vorheriger Terminabsprache, auch mit Alltagsmaske erfolgen.
- Termine können auch per WhatsApp, Signal, SMS und persönlich vereinbart werden.
- Es sind sowohl Familiengespräche als auch Einzelkontakte mit Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Eltern/Elternteilen oder anderen Bezugspersonen möglich.
- Vereinbarte Termine sollten eingehalten oder rechtzeitig abgesagt werden, damit andere Ratsuchende nachrücken können. **Bei Infekten bitten wir von Besuchen abzusehen!**

3.3 Dauer der Beratung und Begleitung:

- Wir orientieren uns nach den Bedürfnissen der Familienmitglieder / Bezugspersonen
- i.d.R. sollten Sie 1, eher 2 Stunden für ein Treffen einplanen. Je nach Bedarf nehmen wir uns auch länger Zeit!
- Nach jedem Kontakt können neue Termine vereinbart oder Absprachen getroffen werden.
- Sie und die Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen entscheiden darüber, wie lange und in welchen Abständen Sie den Kontakt zu Flüsterpost e.V. wünschen.

4. Wo finden die Treffen / Gespräche statt?

- Sie sind herzlich willkommen in unserer Beratungsstelle, Lise-Meitner-Str. 7 im Gewerbegebiet Mainz-Hechtsheim.
Eigene Parkplätze finden Sie in der 1. Seitenstr. links, rechte Seite (Siehe Schild)
- Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder in andere stationäre Einrichtungen. Besuche im Umkreis von Mainz sind in einer Entfernung von bis zu 60 km nach Absprache möglich.

5. Was bieten wir neben Gesprächsmöglichkeiten noch an?

SNOEZELEN in unserer neuen „Wohlfühl-Ecke“ seit 2018

Spiel-, kreativ-, musik- und erlebnispädagogische

- Einzelangebote nach Absprache
- Gruppenangebote (einmal im Monat) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, teilweise auch für die ganze Familie. *Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.*

Bei unseren Gruppenangeboten geht es darum

- Neues zu entdecken und auszuprobieren, sich neu zu erfahren und zu stärken.
- andere kennenzulernen und sich mit eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Eltern-Treff, einmal im Monat, 20-21:30 Uhr, in unseren Räumen oder außerhalb, je nach Programm. Wir bitten um Anmeldung. *Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.*

6. Welche Ziele haben wir mit unserer Beratung und Begleitung?

Wir möchten die ganze Familie dabei unterstützen, gemeinsam herauszufinden,

- welche Veränderungen die Krebserkrankung mit sich gebracht hat,
- was die Folgen der Erkrankung für die Einzelnen Familienmitglieder bedeuten, welche Fragen, Sorgen und Bedürfnisse es gibt,
- wie jede/r einzeln und alle gemeinsam die „Familiendiagnose“ gut bewältigen können.

Dabei fördern wir die HILFE zur SELBSTHILFE!

Jede/r sollte offen und ehrlich ihre/seine Gedanken und Gefühle ausdrücken können!

Unser **zentraler Blick** richtet sich dabei auf **das Erleben der Kinder und den Umgang zwischen den Erwachsenen und den Kindern**, um möglichen Missverständnissen, Ängsten oder Schuldgefühlen entgegenzuwirken. Wir orientieren uns dabei an den Bedürfnissen und Ressourcen der einzelnen Familienmitglieder/Bezugspersonen.

Offenheit und der gemeinsame Austausch bieten neue Möglichkeiten zur Stärkung des Selbstvertrauens und des Vertrauens in die Familie!

Gemeinsam klären wir:

- Wer steht mit welchem Wissen, welchen Gefühlen, Sorgen oder Bedürfnissen gerade wo?
- Wie war das Familienleben vor der Krebserkrankung?
- Wer braucht was von wem?
- Was kann die Familie/das soziale Umfeld leisten?
- Wie kann Flüsterpost e.V. die Familie/Familienmitglieder unterstützen?
- Welche Unterstützer/Begleiter/Helfer gibt es/braucht es vielleicht noch?

7. Leitlinien von Flüsterpost e.V.:

Auch KINDER, JUGENDLICHE und JUNGE ERWACHSENE

- *wollen wissen und verstehen, was sich in der Familie verändert!*
- *haben ein Recht auf Information!*
- *wissen oft viel mehr und sind viel belastbarer, als Erwachsene denken!*
- *brauchen ein offenes und ehrliches Miteinander, um teilhaben, verstehen und dazulernen zu können, um ihre Ressourcen, auch für spätere Herausforderungen, zu stärken.*

ERWACHSENE sollten

- *Kindern jeden Alters mehr zutrauen und vertrauen!*
- *mutiger sein und auf die Kinder zugehen!*
- *offen, ehrlich und altersgemäß sprechen!*

→ **Alles, was Sie dem Kind sagen, sollte wahr sein.** Geben Sie dem Kind die Chance, jederzeit Fragen und Sorgen offen anzusprechen, damit es durch die Auseinandersetzung mit der Lebenssituation wachsen und stärker werden kann.

Wissen reduziert Angst und fördert die Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit!

**Wir danken Euch für Euer Vertrauen und sind jederzeit offen für Fragen oder Anregungen.
Herzliche Grüße und alle guten Wünsche von Eurem Flüsterpost-Team!**

Leitung und Beratung Dipl.-Soz.päd. Anita Zimmermann, Mobil: 0170 / 95 06 406, anita.zimmermann@kinder-krebskranker-eltern.de

Vorstand: 1. **Vorsitzender** Prof. Dr. Gerhard Trabert, 2. **Vorsitzender** Frank Schechowiz, **Schatzmeisterin** Michael Vogel

Spenden oder eine Mitgliedschaft helfen uns, weiterhin für betroffene Familien da sein zu können:

Mainzer Volksbank IBAN DE29 5519 0000 0637 9000 10 **BIC** MVB MDE 55

Seit 2003 sind wir gemeinnützig und mildtätig anerkannt beim Finanzamt Mainz-Mitte, Steuernummer 26/674/0774/4.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir danken dem Deutschen Kinderschutzbund Landesverband RLP e.V. für die Auszeichnung mit dem Kinderschutzbundpreis 2016!

20 Jahre Flüsterpost e.V. seit 21.11.2003 - Entdeckt unseren Flüsterpost-Song „MUT TUT GUT“ auf

